

StädteRegion Aachen
 Amt für Soziales und Senioren (A 50.5)
 – Eingliederungshilfe –
 Zollernstr. 10, 52070 Aachen

Ihre Ansprechpartnerinnen: Barbara Klinkhammer: 0421-5198-5035 und Kerstin Wolff: 0241-5198-5042

Fragebogen für den Antrag auf Schulbegleitung
 (von der Schule auszufüllen)

Antrag für das

- Schuljahr _____ 1. Schulhalbjahr _____ 2. Schulhalbjahr _____
- Neuantrag/ geplanter Beginn ab _____
- Verlängerung ab dem _____

Angaben zur Schule/ Schulbegleitung (für beantragtes Schuljahr):

Name des Schülers/ der Schülerin:	
Name der Schule:	
Telefonnummer:	
Faxnummer:	
Adresse:	
Schulart:	
Schulleitung:	
Klassenlehrer/in:	
Zuständige/r Sonderpädagoge/in:	
Schulsozialarbeiter/in:	
Sekretariat:	
Anbieter der Schulbegleitung:	
Name der Schulbegleitung: (falls bekannt)	

Angaben zum Kind:

Name, Vorname: _____ geb.: _____

- ist noch im Kindergarten wechselt die Schule
 wird eingeschult wurde ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt
 bleibt an der Schule

besucht jetzt Klasse _____

wird die Klasse wiederholen/ wechseln: ja nein

Wurde bereits ein sonderpädagogischer Förderbedarf überprüft?

ja, es wurde folgender Förderschwerpunkt festgestellt:

- Hören und Kommunikation Sehen
 Lernen Sprache geistige Entwicklung
 körperlich-motorische Entwicklung emotional- soziale Entwicklung

Dadurch Sonderpädagogische Förderung von _____ Schulstunden/ Woche

ja, im Bereich _____, aber es liegt kein sonderpädagogischer Förderbedarf vor.

nein, es wurde noch kein sonderpädagogischer Förderbedarf überprüft, weil

Schulbegleitung bereits installiert:

- nein ja
 laut Stundenplan für Teile des Stundenplans
 1:1 „Poolen“ mit Mitschüler/innen möglich?

Informationen zur Unterrichtssituation für den beantragten Zeitraum:

An der Schule tätige sonstige Betreuer (z.B. Sonderpädagogen/innen, Schulsozialarbeiter/innen, Erzieher/innen):

Sind weitere unterstützende Kräfte neben der Lehrkraft **in der Klasse** tätig?

- nein
 ja, und zwar (Funktion, Stundenumfang, Zeit):

Sind **weitere Schulbegleitungen** in der Klasse tätig?

- nein ja, und zwar
 über EGH nach SGB IX
 über Jugendamt

Eine Kombination der beantragten Schulbegleitung ist mit folgenden anspruchsberechtigten Schülern/innen möglich (Poolen):

Gesamte Anzahl der Schüler/innen in der Klasse: _____, davon _____ mit Inklusionsstatus.

Wöchentliche sonderpädagogische Förderstunden (auch präventiv) in der Klasse: _____

Freie Fragestellungen: (bitte ausfüllen oder als Anhang mitgeben)

1. Welche technischen, baulichen, pflegerischen oder anderweitigen Hilfsmittel stehen dem/der Schüler/in zur Verfügung?

2. Welche Hilfsmittel fehlen?

3. Welche Maßnahmen wurden bisher von der Schule ergriffen, um den Unterstützungsbedarf im Schulalltag zu verringern? (z.B. werden optische Orientierungshilfen gegeben, Patenschaften eingeführt, ein fester Essenplatz eingerichtet, wurde eine Ruhezone in der Klasse eingerichtet, wurden die Klassenregeln angepasst, wurde ein besonderer Klassenraum gewählt, usw.)

4. Wo liegt aktuell aus Sicht der Schule der Unterstützungsbedarf durch eine Schulbegleitung im Unterricht (Stellungnahme)?

Benötigter Unterstützungsbedarf aus Sicht der Schule:

Aktuell benötigt _____ (Vorname, Name) eine Schulbegleitung für
_____ Std./Woche.

Bitte geben Sie einen aktuellen Stundenplan mit, aus dem auch die Unterrichtszeiten hervor gehen. Bitte markieren Sie darauf die Anwesenheitszeiten der/des Sonderpädagogin/en und vermerken, wann Sie den Einsatz der Schulbegleitung für dringend erforderlich halten.

Wenn ein Besuch der OGS vorgesehen ist und aus Ihrer Sicht dort eine Schulbegleitung nötig ist, reichen Sie bitte auch das pädagogische Konzept der OGS ein.

Ort, Datum _____

Unterschrift Schulleitung

Unterschrift Lehrkraft

Unterschrift Eltern/ Sorgeberechtigte

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!